

Elektronische Strafakte: Pilotprojekt in Ulm

Ulm. Polizei und Justiz in Baden-Württemberg setzen in einem Pilotprojekt künftig auf eine sogenannte elektronische Strafakte. Die Zusammenarbeit in diesem Umfang sei bundesweit einmalig, sagte Baden-Württembergs Justizministerin Marion Gentges (CDU) bei der Vorstellung des Projekts am Dienstag in Ulm. In einem ersten Schritt setzen das Polizeipräsidium, die Staatsanwaltschaft sowie das Amtsgericht in Ulm die E-Strafakte ein, wie Landesinnenminister Thomas Strobl (CDU) sagte. Der Austausch zwischen den Behörden erfolge über eine verschlüsselte Leitung. Polizei und Justiz sollen so künftig zur gleichen Zeit und von unterschiedlichen Orten auf die Akten zugreifen können. (dpa/jW)

*[https://www.jungewelt.de/artikel/423625.elektronische-strafakte-pilotprojekt-in-
ulm.html](https://www.jungewelt.de/artikel/423625.elektronische-strafakte-pilotprojekt-in-ulm.html)*